

## Jahresbericht 2022 von Réka einer Bewohnerin vom Chraiehof

Das ganze Jahr über nutzten wir den Grillplatz, machen ein Feuer und essen draussen.

Im Garten helfe ich Freitags bei den Gemüsekistli mit, ernte das Gemüse, mache Peterli-Bünde, wäge das Gemüse ab und rechne den Preis aus. Es macht mir viel Freude draussen zu arbeiten.

Am Erntedankfest hatten wir einen schönen Tisch mit unseren vielen verschiedenen Gemüsesorten. Für den Markt richten wir ebenfalls das Gemüse. Über Bäume und Pflanzen habe ich hier viel gelernt, wie sie heissen, welche

Invasive Arten sind, Unkraut oder gut für den Boden.

Ich liebe Bäume und freue mich immer wenn ich deren Namen lerne.

Anfang Jahr hatten wir noch Maltherapie, dort habe ich viele Bilder gemalt. Auch in meiner Freizeit zeichne ich viel, vor allem Blumen, Kräuter oder Landschaften. Einmal die Woche machte ich einen schönen Spaziergang mit den zwei Ponys. In der Kräuterwerkstatt konnte ich die Samen säen, pikieren, bereitete dann die Beete vor und setzte die Kräuter in den Garten.

Im Sommer erntete ich die Malven, Ringelblumen und viele Kräuter. Zum trocknen legte ich sie auf einen Sieb oder knüpfte es in Bündeln auf eine Schnur. Die getrockneten Kräuter habe ich gerebelt und machte daraus verschiedene Kräutertee-Mischungen, sowie Kräutersalz. Hagebutte habe ich im Herbst ebenfalls geerntet.

Wir haben jedesmal Botanischen Unterricht in der Kräuterwerkstatt, wir suchen eine Pflanze aus und tragen deren Wirkstoffe, Verwendung und Vorkommen vor. Wir haben für das viele Kräuterbücher zum Nachschlagen. Mein grosses Interesse an Kräutern kann ich so gut ausleben, hier lerne ich viel. Eine Lieferung mit verschiedenen Teesorten fuhren wir nach Frauenfeld zum Claro Weltladen.

In der Umgebung machen wir alles mögliche, wir reparieren etwas, heuen, liefern Holz, handwerklich gibt es viel zu tun. Ich habe gelernt mit einer Kreissäge umzugehen, habe Holz geschnitten, lernte den Rasen zu mähen, habe einen Zaun aus Holz für die Ponys gemacht, erntete die Äpfel in der Obstanlage für den Apfelmost.

Neu sanierten wir den Bauwagen, der in einem desolaten Zustand war. Wir haben die alte Holzfassade vom Bauwagen abgenommen, haben das Innere entkernt, haben eine neue Holzfassade zugeschnitten und montiert, und die Wände innen und aussen gestrichen. Es wird noch ein Laminatboden verlegt, zwei Betten gemacht, die Elektrizität gelegt. Bis es ein schöner Wagen zum Wohnen, übernachten wird.

Im Winter mache ich Kerzen aus Bienenwachs, die wir auch verkaufen. Und Türkränze sowie Adventskränze für die Weihnachtszeit. Diese Arbeiten im Winter haben mich sehr entspannt und motiviert. Auf die Weihnachtszeit freue ich mich sehr, da gibt es wieder Raclette über dem Feuer und viele Ausflüge. Im November ging ich mit ins Herbstlager nach Gais, Appenzell. Dort gingen wir in ein Heilbad schwimmen und erkundeten Appenzell, es hat mir sehr gefallen.

Letztes Jahr war ich im Sommerlager mit dabei, da gingen wir nach Carona ins Tessin. Es gibt drei Ferienlager im Jahr, eine im Frühling, dann Sommer und Herbst. Die Teilnahme an solchen ist immer freiwillig, aber es lohnt sich. Durch das Jahr bietet der Chraiehof viele Ausflüge an, an jeden Sonntagen und einmal im Monat unter der Woche. Im Sommer gingen wir auch unter der Woche ins Schwimmbad. Ich habe an verschiedenen Ausflügen teilgenommen, zum Beispiel ging ich mit in den Zoo nach Zürich, fuhr mit einer Fähre nach Meersburg, badete im Bodensee, picknickte an der Thur.

Mit meiner Bezugsperson machte ich einen tollen Tagesausflug nach St. Gallen, assen etwas, schauten den Botanischen Garten an und tranken einen Cafe im Naturmuseumsrestaurant.

Unter der Woche gibt es ebenso viel Programm im Chraiehof, wir kochen Abends zusammen, essen, machen Yoga oder einen Spielabend.

Ich bin sehr gerne hier im Chraiehof, ich lerne hier viel, erhole mich in der Natur mit ausgedehnten Spaziergängen, das Arbeiten in der Natur macht mir grossen Spass und auch auf das handwerkliche Arbeiten freue ich mich immer, ebenso auf das arbeiten mit den Tieren.

Die Betreuer unterstützten immer sehr gut, es gibt immer sehr gute Gespräche und Witze.